

## B-[10] Universitäts ZahnMedizin - Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie



Foto: Christoph Reichelt,  
blickpunktstudio Berlin

Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Universitäts ZahnMedizin - Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Name des Chefarztes oder der Chefärztin (optional):	Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Günter Lauer
Straße:	Fetscherstraße
Hausnummer:	74
Ort:	Dresden
PLZ:	01307
URL:	<a href="http://www.uniklinikum-dresden.de/mkg">www.uniklinikum-dresden.de/mkg</a>
E-Mail:	<a href="mailto:mkg-chirurgie@uniklinikum-dresden.de">mkg-chirurgie@uniklinikum-dresden.de</a>
Telefon-Vorwahl:	0351
Telefon:	4583382
Fax-Vorwahl:	0351
Fax:	4585348

### B-[10].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(1900) Plastische Chirurgie
2	(3500) Zahn- und Kieferheilkunde Mund- und Kieferchirurgie

### B-[10].1.2 Art der Fachabteilung "Universitäts ZahnMedizin - Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie"

Abteilungsart: Hauptabteilung

### B-[10].1.3 Weitere Zugänge

## B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Angaben zu Zielvereinbarungen:	Ja
Erläuterungen:	Gemäß den Anforderungen und Empfehlungen der Bundesärztekammer sowie der DKG werden in Zielvereinbarungen keine finanziellen Anreize für einzelne Operationen/Eingriffe oder Leistungen vereinbart.

## B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Behandlung aller Erkrankungen auf dem Gebiet der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, insb. Traumatologie <i>Spezialisierung auf die operative Therapie von Kiefergelenksfrakturen</i>
2	Behandlung maligner Erkrankungen im Kopf-Hals-Bereich <i>Spezialisierung auf plastisch-rekonstruktive Chirurgie großer Defekte</i>
3	Behandlung von Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten <i>interdisziplinäres Spaltzentrum (Zusammenarbeit mit HNO, Kieferorthopädie, Logopädie, Kinderklinik)</i>
4	Korrektur von Traumafolgen und kraniofazialen Dysmorphien <i>Spezialisierung auf Mittelgesichts- und Orbitarekonstruktion</i>
5	Chirurgische Korrektur von Kieferfehlstellungen <i>moderne Techniken der Dysgnathiechirurgie (Distraction etc.)</i>
6	Einsatz moderner Techniken <i>Osteodistraction und Operationsnavigation, Laserchirurgie</i>
7	Integraler Bestandteil der UniversitätsZahnMedizin (UZM) <i>Interdisziplinäre Behandlung von Erkrankungen des Zahn-Mund-Kiefer-Bereiches zur erhaltenden und wiederherstellenden zahnärztlichen Chirurgie mit den anderen zahnmedizinischen Fachabteilungen, z.B. Implantologie</i>
8	Stationsapotheker <i>Ein Schwerpunkt der Tätigkeit des Stationsapothekers ist die Beratung und Information des ärztlichen Personals, des Pflegepersonals und der Patienten vor Ort in allen Fragen rund um Arzneimittel. Ziel ist die Verbesserung der Qualität der Arzneimittelversorgung und Patientensicherheit.</i>
9	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts PlastischÄsthetisches Centrum <i>Für Patienten mit dem Wunsch, ästhetische Eingriffe bzw. Korrekturen im Kopf-Hals-Bereich vornehmen zu lassen, bietet das Zentrum ambulante &amp; stationäre Behandlungen &amp; individuell abgestimmte Therapien der Mitgliederkliniken Augenheilkunde, Dermatologie sowie Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde.</i>
10	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts KrebsCentrum <i>Das Zentrum übernimmt die Funktion einer Anlaufstelle für krebskranke Patienten sowie einer Leitstelle zwischen verschiedenen Diagnostik- und Therapieschritten, die in den am Zentrum beteiligten Kliniken durchgeführt werden. Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.</i>
11	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts PhysiotherapieZentrum <i>Fachspezifische physiotherapeutische Befunderhebung nach ärztlicher Verordnung. Aktuelle befundorientierte individuelle Behandlungskonzepte von höchster fachlicher Kompetenz, welche sich an dem internationalen Spitzenniveau und an den aktuell vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientieren.</i>
12	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Zentrum für Translationale Knochen-, Gelenk- und Weichgewebeforschung <i>Zusammenführung und Stärkung der experimentellen Forschung der drei Kliniken für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie sowie Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie.</i>
13	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts SchmerzCentrum <i>Patienten mit chronischen Schmerzsyndromen bietet das Zentrum ambulante, teilstationäre &amp; stationäre Behandlungen &amp; individuell abgestimmte Therapien wie die medikamentöse Schmerztherapie, invasive Therapien, nicht-medikamentöse Verfahren, verhaltensmedizinische &amp; physiotherapeutische Behandlungen.</i>

## B-[10].5 Fallzahlen der Fachabteilung "Universitäts ZahnMedizin - Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie"

Vollstationäre Fallzahl:	1196
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[10].6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-[10].6.1 ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	S02	Knochenbruch des Schädels bzw. der Gesichtsschädelknochen	340
2	K12	Entzündung der Mundschleimhaut bzw. verwandte Krankheit	79
3	K02	Zahnkaries	74
4	K07	Veränderung der Kiefergröße bzw. der Zahnstellung einschließlich Fehlbiss	69
5	C03	Zahnfleischkrebs	47
6	C04	Mundbodenkrebs	44
7	M87	Absterben des Knochens	44
8	C44	Sonstiger Hautkrebs	43
9	S01	Offene Wunde des Kopfes	39
10	K10	Sonstige Krankheit des Oberkiefers bzw. des Unterkiefers	34

## B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-[10].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-230	Zahntfernung	313
2	5-769	Sonstige Operation bei Gesichtsschädelbrüchen	172
3	5-231	Operative Zahntfernung durch Eröffnung des Kieferknochens	133
4	5-403	Komplette, operative Entfernung aller Halslymphknoten - Neck dissection	132
5	5-770	Operative Durchtrennung, Entfernung oder Zerstörung (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens	127
6	5-779	Sonstige Operation an Kiefergelenk bzw. Gesichtsschädelknochen	122
7	5-766	Operatives Einrichten (Reposition) eines Bruchs der Augenhöhle	118
8	5-273	Operativer Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe in der Mundhöhle	101
9	5-903	Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal	88
10	5-778	Wiederherstellende Operation an den Weichteilen im Gesicht	79

## B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	ALLGEMEINE AMBULANZ MKG-CHIRURGIE AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
2	SPEZIALAMBULANZ FÜR PLASTISCH - ÄSTHETISCHE GESICHTSCHIRURGIE AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
3	DYSGNATHIESPEZIALAMBULANZ

3	<b>DYSGNATHIESPEZIALAMBULANZ</b>
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
4	<b>KIEFERGELENKSPEZIALAMBULANZ</b>
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
5	<b>SPEZIALAMBULANZ TRAUMATOLOGIE</b>
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
6	<b>SCHMERZ-SPEZIALAMBULANZ</b>
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
7	<b>SPEZIALAMBULANZ MUNDSCHLEIMHAUT</b>
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
8	<b>LASERSPEZIALAMBULANZ</b>
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
9	<b>TUMORSPEZIALAMBULANZ</b>
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
10	<b>SPALTSPEZIALAMBULANZ</b>
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
11	<b>SPALTSPEZIALAMBULANZ</b>
	AM04 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)
12	<b>SPEZIALAMBULANZ IMPLANTATE</b>
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
13	<b>CHEFARZTAMBULANZ</b>
	AM07 - Privatambulanz

## B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-231	Operative Zahnentfernung durch Eröffnung des Kieferknochens	20
2	5-097	Lidstraffung	≤5
3	5-243	Operative Entfernung von krankhaft verändertem Kieferknochen infolge einer Zahnkrankheit	≤5
4	5-235	Wiedereinsetzen, Verpflanzung, Einpflanzung bzw. Stabilisierung eines Zahnes	≤5
5	5-250	Operativer Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Zunge	≤5
6	5-244	Operative Korrektur des Kieferkammes bzw. des Mundvorhofes	≤5
7	5-096	Sonstige wiederherstellende Operation an den Augenlidern	≤5
8	5-779	Sonstige Operation an Kiefergelenk bzw. Gesichtsschädelknochen	≤5
9	5-903	Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal	≤5
10	5-237	Zahnwurzelspitzenentfernung bzw. Zahnwurzelkanalbehandlung	≤5

## B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Ja

## B-[10].11 Personelle Ausstattung

### B-[10].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	ART	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON
1	Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,98 Vollkräfte	85,6
2	– davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,9 Vollkräfte	173,3
3	Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0

#### B-[10].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Fachabteilung "Universitäts ZahnMedizin - Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie"

FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)	
1	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
2	Zahnmedizin <i>weitere Fachexpertise: allgemeine Stomatologie, Kinderstomatologie, Konservierende Zahnheilkunde und Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde</i>
3	Kieferorthopädie
4	Oralchirurgie

#### B-[10].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Plastische Operationen <i>Lokale, periphere mikrochirurgisch anastomosierte Lappenplastiken; weitere Zusatzweiterbildungen: Fachkunde Rettungsdienst, Fachkunde Strahlenschutz</i>

### B-[10].11.2 Pflegepersonal

	BEZEICHNUNG	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON	AUSBILDUNGSDAUER
1	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen <i>Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten sind hier neben 13,26 VK Ges./Kr.pfl. auch anteilig 4,590 VK Ges.Kr.pfl. der fächerübergreifenden Bereiche des OP-Zentrums dargestellt; zusätzlich Einsatz Auszubildender; 1 VK Bachelor of Science</i>	17,85 Vollkräfte	67	3 Jahre
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen <i>Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger. 0,25 VK Pflegedienstleitung</i>	0,25 Vollkräfte	4784	3 Jahre
3	Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre
4	Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0	2 Jahre



	BEZEICHNUNG	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON	AUSBILDUNGSDAUER
5	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,124 Vollkräfte	9645,2	1 Jahr
	<i>Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten sind hier anteilig 0,124 VK Krankenpflegehelfer der fächerübergreifenden Bereiche des OP-Zentrums dargestellt</i>			
6	Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	ab 200 Std. Basiskurs
7	Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0	3 Jahre
8	Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0,714 Vollkräfte	1675,1	3 Jahre
	<i>Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten sind hier anteilig 0,714 VK OP-Assistenz der fächerübergreifenden Bereiche des OP-Zentrums dargestellt.</i>			

### B-[10].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung "Universitäts ZahnMedizin - Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie" – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Bachelor <i>Stationsleitung Pflegedienstleitung mit Abschluss Bachelor of Science</i>
2	Intensivpflege und Anästhesie
3	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
4	Onkologische Pflege <i>Zusätzlich Fachexpertise Palliative Care</i>
5	Operationsdienst

### B-[10].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung "Universitäts ZahnMedizin - Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie" – Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
2	Praxisanleitung
3	Qualitätsmanagement <i>Zahlreiche Mitarbeiter sind als interne Auditoren durch die Inhouseschulung "Qualitätsmanagement und Internes Audit" der DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität) ausgebildet</i>
4	Stomamanagement <i>Am UKD sind mehrere speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutinnen beschäftigt. Sie können für Patienten mit chronischen o. schlecht heilenden Wunden sowie zur Stomaversorgung während des stationären Aufenthaltes der Patienten in allen Fachkliniken des Universitätsklinikums angefordert werden.</i>
5	Dekubitusmanagement <i>Pflegestandard Dekubitusprophylaxe</i>
6	Sturzmanagement <i>Pflegestandard Sturzprophylaxe</i>
7	Schmerzmanagement <i>klinikweit gültiger Behandlungspfad zur gezielten Behandlung von peri- und postoperativen Schmerzen nach aktuellen Leitlinien</i>
8	Wundmanagement



## ZUSATZQUALIFIKATIONEN

*Am UKD sind mehrere speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutinnen beschäftigt. Sie können für Patienten mit chronischen o. schlecht heilenden Wunden sowie zur Stomaversorgung während des stationären Aufenthaltes der Patienten in allen Fachkliniken des Universitätsklinikums angefordert werden.*

### 9 Entlassungsmanagement

*linikweit gültiger Standard zum strukturierten Entlassmanagement*

### 10 Palliative Care